

Liebe prolegal-Mitglieder,

seit der Gründung unserer Bewegung vor wenigen Monaten ist viel passiert. Ein „Newsletter“ an unsere Mitglieder war schon längst überfällig. Aber die die vielen Mitgliedsbeitritte, Ereignisse, das große Interesse, die vielen Termine und Gespräche haben uns ein wenig überrollt - und alle unsere Erwartungen übertroffen. Auch mussten wir die Infrastruktur aufbauen, die zum „Management“ einer professionellen politischen Graswurzel- und Lobbyorganisation wie prolegal gehört. Genau dies sind nun die Themen unseres ersten Newsletters für unsere Mitglieder.

***Erstes Ergebnis von Gesprächen und Aktivitäten: prolegal als Interessenvertretung der Legalwaffenbesitzer etabliert***

In den letzten Monaten führten die Direktoriumsmitglieder eine Vielzahl von Gesprächen, u.a. mit Vertretern von Handel, Industrie, Politik, Presse und Verbänden. Die Resonanz, der durchweg positive Verlauf der Gespräche und die breite Unterstützung, die wir erfahren durften, waren überwältigend. So erklärte sich der komplette Smith & Wesson Club 30 bereit, prolegal durch verschiedenste Aktivitäten zu unterstützen. Wir waren auf der Internationalen Waffenbörse (IWB) in Sinsheim und auch auf dem Händlertag von Frankonia exklusiv mit einem eigenen Stand vertreten. Allein in Sinsheim konnten wir 200 neue Mitglieder gewinnen. Bei Frankonia wiederum stellten wir den direkten Kontakt zu den Fachhändlern als wichtige Multiplikatoren für unsere Interessengemeinschaft her.



***Uwe Bertsch auf der IWA in der  
Diskussion mit Jürgen Kohlheim,  
Vizepräsident des Deutschen  
Schützenbunds***

Zudem war das gesamte Direktorium auf der IWA präsent und machte Werbung für unsere Sache. Auch hier wurden wichtige neue Kontakte geknüpft.

So erfolgten Gespräche mit Vertretern der amerikanischen NRA und anderen Lobbyorganisationen u.a. aus Kanada, England, Italien und Norwegen. prolegal wurde als die deutsche Vertretung innerhalb der internationalen Organisation IAPCAR - International Association for the Protection of Civilian Arms Rights (<http://www.iapcar.com/>) aufgenommen und fand sich schon innerhalb weniger Stunden auf deren Website verlinkt.

Auch für Politik, Öffentlichkeit und Presse hat sich zwischenzeitlich prolegal als „die Lobbyorganisation“ für den legalen Waffenbesitz etabliert. So wurden und werden wir gezielt zu Fragestellungen zum legalen Waffenbesitz angesprochen, in politische Entscheidungen und Weichenstellungen involviert und vor (!) Veröffentlichung von Fach- oder Zeitungsartikeln und Büchern um eine Stellungnahme gebeten. Schon mehrfach gab es direkte Gespräche zwischen einzelnen Mitgliedern des Direktoriums von prolegal mit Politikern aller Parteien.

### **Totalverbot ja oder nein: Wahl in Nordrhein-Westfalen**

Am 09. Mai 2010 findet die Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen statt. Dies ist nicht nur „eine“ Landtagswahl, der Urnengang ist für die legalen Waffenbesitzer in Deutschland von entscheidender Bedeutung. Denn: Verliert die schwarz-gelbe Regierung in NRW die Landtagswahl, ändern sich auch die Mehrheitsverhältnisse im Bundesrat. Wir alle kennen die Ankündigungen der Parteien (insbesondere der „Grünen“ und der „Linken“) und deren Positionen zum privaten Waffenbesitz. Gerade letztere wollen das Verbot der „Lagerung von Waffen in Privathaushalten“. Die Folgen für Waffenbesitzer, die Jagd und den Schießsport in Deutschland können Sie sich vorstellen.

Und die Fraktion der Grünen im Landtag von NRW antwortete auf eine Anfrage von prolegal mit Fragen zum Thema Waffenbesitz lapidar mit der Übersendung eines Antrag, den sie im April 2009 im nordrhein-westfälischen Landtag gestellt hatte, Überschrift: „Keine Waffenlager in Privatwohnungen - Für eine konsequente Novellierung des Waffenrechts!“ ...

Aber auch die SPD hat sich öffentlich für ein „Nachdenken über eine weitere Verschärfung des Waffengesetzes“ ausgesprochen.

Aus diesem Grund erhalten Sie in der nächsten Woche einen weiteren Newsletter zur Landtagswahl mit unserer Bitte, sich aktiv für eine angemessene politische Meinungsbildung zum Thema Waffenbesitz einzusetzen. Falls Sie prolegal genau hier aktiv unterstützen können, sei es durch Ihre Kontakte, durch eine Weiterleitung des nächsten Newsletters zum Thema NRW-Landtagswahl, bitten wir um Ihre Unterstützung - eine kurze E-Mail an [info@pro-legal.de](mailto:info@pro-legal.de) genügt.

### **Software zur Verwaltung unserer Mitglieder – Neu: Online-Beitritt**

Aufgrund des großen Interesses, der vielen Beitritte und um dem Direktorium auch die Arbeit zu erleichtern, stellen wir unsere Mitgliederverwaltung gleich auf professionelle Füße. Hierzu nutzen wir ein System eines etablierten Anbieters, der schon eine Vielzahl von großen Verbänden zu seinen Kunden zählt.

Nicht nur, dass das System uns den Versand eines Newsletters (wie diesen hier) und das standortübergreifende Mitgliedermanagement erleichtert, es bietet uns nun auch die Möglichkeit, einen Online-Beitritt zur Verfügung zu stellen. Mit diesem datensicheren, weil verschlüsselten Formular ist es für jeden, der prolegal und somit den legalen Waffenbesitz unterstützen möchte, möglich, schnell, problemlos (und auch ohne Portokosten) Mitglied bei prolegal zu werden.

Diese neue Beitrittsmöglichkeit finden Sie unter diesem Link:

<http://www.pro-legal.de/index.php/aufnahmeantrag/>

Bitte reichen Sie diesen unter Freunden, Bekannten, Waffen und auch Nicht-Waffenbesitzern weiter. Jedes neue Mitglied stärkt unsere Position gegenüber der Öffentlichkeit und der Politik!

### **Abschließend ...**

Sie sehen, es läuft viel, sehr viel. So viel, dass wir dringend Unterstützung brauchen. prolegal ist eine Basisorganisation für den legalen Waffenbesitz. Und wir, das Direktorium, brauchen die Basis - also Sie - die uns hilft, die Ziele von prolegal umzusetzen. Die letzten Wochen haben uns gezeigt, dass eine Vielzahl von Aufgaben und Aktivitäten geleistet werden müssen. Öffentlichkeit, Presse und Politik sind für objektive Informationen offen, die Kontakte sind hergestellt, Gespräche wurden und werden geführt. Sollten Sie Lust haben, uns durch weitere Kontakte, Ihre Fähigkeiten, vorhandene Infrastruktur, o.ä. zu unterstützen, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung. Wenn Sie beispielsweise Flyer von prolegal an geeigneten Stellen auslegen oder verteilen können, wenden Sie sich gerne an uns. Wir stellen Ihnen diese kostenlos zur Verfügung. Eine einfache E-Mail an [info@pro-legal.de](mailto:info@pro-legal.de) oder ein Anruf bei einem der Direktoriumsmitglieder genügt.



***Uwe Bertsch und Markus Präg im  
Gespräch mit Laszlo Tolvaj,  
Chefredakteur des Schweizer  
Waffenmagazins***

Sie sehen: Unsere gemeinsame Sache, die neue demokratische Interessenvertretung für alle Legalwaffenbesitzer, ist auf einem sehr guten Weg. Allmählich zeichnen sich erste Erfolge der Arbeit der letzten Monate ab. Wir bleiben natürlich für Sie und unser Anliegen am Ball. Über unsere Aktivitäten und aktuelle Entwicklungen werden wir Sie in der Zukunft häufiger und aktueller auf dem Laufenden halten. Versprochen!

Mit herzlichen Grüßen,

Axel Saffran

- für das Direktorium von prolegal -

prolegal - Interessengemeinschaft für Waffenbesitz e.V.  
Sitz des Vereins: Spitzenäcker 4 - 76698 Ubstadt-Weiher  
Eingetragen beim Amtsgericht Bruchsal Nr. VR 1365  
Internet: [www.pro-legal.de](http://www.pro-legal.de) - E-Mail: [info@pro-legal.de](mailto:info@pro-legal.de)  
Zentrale Fax-Nr. 07621-1621513